Übersicht

Hilden

Der Bürgermeister
Hilden, den 21.10.2026
AZ.: Î/80 und 01

WP 25-30 SV 80/007/1

Mitteilungsvorlage

Prüfung einer Neuinstallation von Leuchttransparenten an den Eingängen zur Fußgängerzone

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
AfD			
Grüne			
FDP			
Linke			
BA | Piraten			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Organisatorische Auswirkungen	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	11.11.2026	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Erläuterungen und Begründungen:
In seiner Sitzung am 12. März hat der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing zwei Beschlüsse gefasst:

Beschluss I:
Die Wiederanbringung des alten Leuchttransparent „Hilden was liegt näher“ durch den Stadtmarketing Hilden e.V. wurde mehrheitlich beschlossen.

Zu einem CDU-Antrag wurde dieser Beschluss gefasst.
Beschluss II:
Der Rat der Stadt Hilden beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, die Möglichkeiten zur Realisierung von neuen, zeitgemäßen Leuchttransparenten an den Eingängen zur Fußgängerzone (insbesondere im Bereich des Fritz-Gressard-Platzes sowie im Bereich der Gabelung) zu prüfen und dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing hierüber zu berichten.

In den vergangenen Monaten sind folgende Schritte umgesetzt worden:

- Bestehende Maueranker und die Aufhängungen sind durch eine Fachfirma geprüft worden. An der oberen Mittelstraße (St. Jacobus) besteht seit dem Abriss des Reichshofes keine Aufhängungsmöglichkeit mehr.
- Von den Eigentümern der Gebäude Mittelstraße 84 und 113/115 wurde eine (erneute) Zustimmung eingeholt, dass ein Leuchttransparent aufgehangen werden kann.
- Der Stadtmarketing Hilden e.V. hat das Leuchttransparent „Hilden - was liegt näher“ auf Kosten des Vereins restauriert und aufgehangen.

Die lokalen Medien berichteten über das Ergebnis am 21. Oktober:

Anzeiger 24 / dein Hilden: „Nach langer Hängepartie - Leuchtbanner ist zurück“
https://www.anzeiger24.de/hilden/lokale-empfehlungen/nach-langer-haengepartie-leuchtbanner-ist-zurueck-deinhilden

Rheinische Post: „Leuchtschild über der Mittelstraße hängt wieder“
https://rp-online.de/nrw/staedte/hilden/hilden-leuchtschild-hilden-was-liegt-naeher-haengt-wieder_aid-156958023

Im Sommer hat es zudem einen Aufruf an die Hildener Bürgerinnen und Bürger gegeben, sich an einem Ideenwettbewerb für Marketing-Motive der Stadt Hilden zu beteiligen. Für Merchandise-Produkte werden zwei in der Bürgerbeteiligung entwickelte Logos verwendet, zunächst für bedruckte Socken und Tassen. Als Leuchttransparent für die Fußgängerzone sind diese eher nicht geeignet.

Für ein neu gestaltetes und farbiges Leuchtbanner im Stile der Hildener „Skyline“ liegt ein Angebot zu einem Bruttopreis von rund 13.960 € vor. Bei zwei Leuchtbannern verdoppeln sich die Kosten, da es letztendlich Einzelanfertigungen bleiben. Hinzu kämen Kosten für das Abhängen des nun hängenden Leuchttransparents wie auch für das Aufhängen eines eventuell neu produzierten Leuchttransparents.

Der Stadtmarketing Hilden e.V. hat sich mit der Restaurierung des Leuchttransparentes „Hilden - was liegt näher“ für die Hildener Innenstadt engagiert Die Resonanz in der Öffentlichkeit fiel positiv

aus. Die Verwaltung hat den Prüfauftrag umgesetzt. Soweit der Ausschuss nicht ausdrücklich eine andere Entscheidung trifft, würde die Verwaltung sowohl im Hinblick auf das starke Engagement des Vereins als auch wegen der fünfstelligen Kosten, die Option ein anderes Leuchttransparent zu produzieren, nicht weiterverfolgen.

gez.
Dr. Claus Pommer
Bürgermeister

Klimarelevanz:
Die Leuchtmittel verbrauchen Energie.

Inklusionsrelevanz:
keine